

Ludger Volmer

DIE GRÜNEN

Von der Protestbewegung
zur etablierten Partei – Eine Bilanz



C.Bertelsmann

Inhalt

Vorwort	II
Einleitung: Die Prozession	13

TEIL I

Die Vorläufer (1964–1979)

Kapitel 1 Die APO und die 68er	19
Kapitel 2 K-Gruppen und Linksalternative	29
Kapitel 3 Öko-Pax – Das Prinzip Leben	40

TEIL II

Die Gründung (1979–1980)

Kapitel 4 Grün, rot, lila, bunt – Die Wahlbewegung	57
Kapitel 5 Das Ende des Leninismus – Was tun?	76
Kapitel 6 Grüner Standortfaktor BRD	83
Kapitel 7 Die Gründung der Anti-Parteien-Partei	90

TEIL III

Der Einzug in den Bundestag (1980–1983)

Kapitel 8	
Auf dem Weg in den Bundestag	109
Kapitel 9	
Die Fraktion	120
Kapitel 10	
Basisdemokratie – Eine Partei neuen Typs	134
Kapitel 11	
Einheit in der Vielfalt – Die Landesverbände	153

TEIL IV

Vom Protest zum Konzept (1983–1990)

Kapitel 12	
Der Raketenerbst	181
Kapitel 13	
Einseitige Abrüstung und Blocküberwindung	195
Kapitel 14	
Innenpolitik – Gewaltmonopol und Bürgerrechte	204
Kapitel 15	
Feminismus und Mütterlichkeit	218
Kapitel 16	
Ökologischer Umbau der Industriegesellschaft	232
Kapitel 17	
Weltwirtschaft, Klima, internationale Solidarität	250
Kapitel 18	
Tolerierung, Koalition, Fundamentalopposition?	265
Kapitel 19	
Flügelkämpfe bis zum Absturz	281

TEIL V

Neubeginn, Fusion, Comeback (1991–1998)

Kapitel 20	
Neubeginn	303
Kapitel 21	
Fusion und Comeback	323
Kapitel 22	
Regierungspartei im Wartestand	339

TEIL VI

Rot-Grün (1998–2005)

Kapitel 23	
Die rot-grüne Koalition I: Aufstieg	363
Kapitel 24	
Zerreißprobe Kosovokrieg	386
Kapitel 25	
Terror – Afghanistan und Irak	403
Kapitel 26	
Die rot-grüne Koalition II: Niedergang	421

TEIL VII

Das Fünfparteiensystem (2005 bis heute)

Kapitel 27	
Verloren im Fünfparteiensystem	439
Kapitel 28	
Funktionspartei oder Avantgarde?	452
Verzeichnis der im Text verwendeten Abkürzungen	463
Personenregister	468
Orts- und Sachregister	473